

IN KÜRZE



Morgen in der „Garage“: Ben Wood Inferno. Foto: Archiv

Ben Wood Inferno in der Peiner „Garage“

Peine. Ein Konzert findet am morgigen Donnerstag ab 21 Uhr in der Peiner Musikneipe „Garage“ am Pulverturmwall statt. Die Band Ben Wood Inferno bietet Psycho Rock'n'Roll, Trashblues und Cabaret Tango, wie es in der Ankündigung heißt. *ale*

Eulennest: Einbruch in den Kindergarten

Peine. In den Kindergarten Eulennest wurde am Wochenende eingebrochen. Die Täter stiegen durch ein Fenster ein, das sie zuvor aufgehebelt hatten. Gestohlen wurden eine Musikanlage und drei Laptops. Die bisher bekannte Schadenshöhe liegt bei 3000 Euro. *ale*

Polizei Peine nahm Autoaufbrecher fest

Peine. Ein 20-jähriger Braunschweiger wurde am Montagmorgen in Peine festgenommen, weil er in dem Verdacht steht, Autoaufbrüche verübt zu haben. Die Polizei Peine war dem Mann nach umfangreichen Ermittlungen und einer verstärkten Fahndung auf die Spur gekommen. Nun konnten die Beamten den Mann festnehmen, als er vermutlich wieder auf Diebestour war. Bevor er jedoch erneut ein Auto aufbrechen konnte, nahmen ihn die Beamten vorläufig fest. In einer ersten Vernehmung gab er eine Tat zu. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft wurde er einem Richter vorgeführt, der einen Haftbefehl erließ. Ob der Tatverdächtige auch für weitere 39 Taten, die in den letzten Monaten verübt wurden, in Betracht kommt, wird zurzeit geprüft. *ale*

Ladendieb schnell zu Haftstrafe verurteilt

Peine. Am Freitagmorgen vergangener Woche wurde in der Peine Fußgängerzone ein 30-Jähriger aus dem Landkreis Holzminde, der als Flüchtling in Deutschland lebt, in einer Parfümerie von einem Detektiv bei einem Ladendiebstahl beobachtet. Der Detektiv verfolgte den Mann und konnte ihn bis zum Eintreffen der Polizei festhalten, obwohl sich der Dieb als renitent erwies. Die Polizei nahm den Mann mit zur Wache, wo sich bei der Überprüfung der Personalien herausstellte, dass der Albaner bereits mehrfach einschlägig aufgefallen war. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft wurde der Mann dem Amtsgericht in Peine vorgeführt, wo ein Richter einen Haftbefehl gegen den 30-Jährigen erließ. Die Verhandlung zu diesem beschleunigten Verfahren fand bereits am Montagmorgen statt. In dieser wurde der 30-Jährige zu einer Haftstrafe von sechs Monaten verurteilt, wobei sicher auch eine Rolle gespielt hat, dass der Mann vor drei Wochen bereits in Wolfsburg eine Haftstrafe von drei Monaten auf Bewährung bekommen hatte, die ihn jedoch nicht beeindruckt zu haben schien. *ale*



30 Jahre Vokabile: Das Ensemble schließt die Lücke zwischen den herkömmlichen Chören und den solistischen Spezialensembles.

Fotos: oh

Musikgenuss vom Feinsten: Vokabile schlägt Brücke von 1616 in das Jahr 2016

Ensemble gibt am 17. April ein Konzert in der Dungenbecker St.-Johannis-Kirche

Dungenbeck. Dieses Jahr wird Vokabile 30 Jahre alt. Musikgenuss vom Feinsten bereitet das Vokal-Ensemble allen Interessierten am Sonntag, 17. April, ab 17 Uhr in der St.-Johannis-Kirche. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Spenden sind willkommen.

Vokabile wurde 1986 als Vokalkreis Bielefeld mit dem Ziel gegründet, Chormusik mit kameramuskalischen Mitteln aufzuführen, das heißt in kleiner Besetzung und ohne Leitung durch einen Dirigenten. Damit

schließt das Ensemble die Lücke zwischen den herkömmlichen Chören und den solistischen Spezialensembles, die sich häufig nur mit einer bestimmten Stilrichtung beschäftigen.

Das Ensemble besteht derzeit aus 16 Sängerinnen und Sängern, sodass die gesamte Bandbreite der A-cappella-Musik auführbar ist und dennoch stets ein durchsichtiger und flexibler Chorklang erreicht wird.

Den runden Geburtstag möchten die Sänger mit einem besonderen Projekt feiern. Im

Jahre 1616 wurden von einem wohlhabenden Menschen aus Dankbarkeit für die Errettung aus einer lebensbedrohlichen Situation 16 damals namhafte Komponisten mit der Vertonung des 116. Psalms beauftragt. Durch diese Initiative ist ein großartiges Denkmal der damaligen Chormusik-Landschaft entstanden. Vokabile hat dazu eine Neuauflage erarbeitet.

Die Zuhörer erwarten ein abwechslungsreicher Gang durch den biblischen Text. Mit den Ur-

Ensemble Vokabile gelungen, neue Chormusik unterschiedlichster Ausprägung entstehen zu lassen und heutige Komponierende in ihrer Arbeit würdig zu unterstützen.

Zu der Musik, die eine Brücke schlägt von 1616 herüber in das Jahr 2016, kommt ein besonderes Raumkonzept, das die Hamburger Bühnen- und Kostümbildnerin Barbara Nestler mit den Sängerinnen und Sängern gemeinsam erarbeitet. Sie hat bereits mehrere Projekte von Vokabile mitgestaltet. *rd*



Peiner Kunstpfad: An sieben Orten gibt es Werke und Gespräche

Veranstaltung am Sonnabend und Sonntag im Landkreis

Kreis Peine. Am Wochenende erwartet kunstinteressierte Besucher wieder eine spannende künstlerische Entdeckungsreise entlang des Peiner Kunstpfades. Orte sind am Sonnabend und Sonntag der Kunststiftung Mehrum, das Kreismuseum Peine, Brillen Wichmann in Peine, der Kulturverein Ilsede, Giftgötze in Woltwiesche, der Malerhof Voigtholz



„Flachland IV“: Schirin Fatemi stellt in Ilsede aus. Fotos: oh

und der Kunsttreff Abbensen. Bildende Kunst von professionell arbeitenden Künstlern aus nächster Nähe, Begegnungen und Gespräche zwischen Kunstschaffenden und kulturinteressierten Menschen: Das ist die Grundidee des Kunstpfades Peine, der zum neunten Mal stattfindet. An sieben Kunstorten sind diesmal acht Künstler unterschiedlicher Richtungen mit ihren Werken zu sehen.

Mehrere reizvolle Extra-Veranstaltungen laden ein zu Begegnungen und Austausch mit den Kunstschaffenden. Sei es das Saxophon von Hartmut Brand (Brillen Wichmann) oder die Vernissage von Oliver Völkening (Sonnabend, 16 Uhr, Malerhof Kunstraum Voigtholz), die Matinee mit Sekttempfang und Einführung in das Werk von Schirin Fatemi durch Dr. Rainer Grimm (Sonntag, 11 Uhr, Kulturverein Ilsede) oder die Musik von Nick Pulina zur Vernissage (Sonntag, 16 Uhr, Kreismuseum) und zum Ausklang „Märchen aus aller Welt“ (Sonntag, 17 Uhr, Kunsttreff Abbensen). Wer bei seiner „Wanderung“ auf dem Kunstpfad eine Rast einlegen möchte, kann dies bei Kaffee und Kuchen oder einem Glas Prosecco im Kunststiftung Mehrum tun. Alle Künstler sind



Ohne Titel: Bilder von Gordon Hinze gibt es bei Giftgötze.

persönlich anwesend und freuen sich über Gespräche.

„Es ist uns wieder gelungen, eine hochkarätige und künstlerisch abwechslungsreiche Veranstaltung auf die Beine zu stellen, Künstlerinnen und Künstler zu gewinnen, die teilweise nur für die zwei Tage ein Ausstellungenskonzept erarbeitet haben“, sagt Pieper Schiefer, Projektleiter des Kunstpfades, und ergänzt: „Dies zeigt auch die Bedeutung, die der Kunstpfad über die Landkreis-Grenzen hinaus inzwischen erreicht hat.“ *ale*

➔ Einen Gesamtüberblick der Veranstaltung finden Sie im Internet unter www.kunstpfadpeine.de.

SoVD-Kreisverband wies auf ungleiche Bezahlung hin

Brigitte Zain: „Viele Passanten haben zugehört“

Peine. In Deutschland verdienen Frauen oft deutlich weniger als ihre männlichen Kollegen. „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ – das ist wie jedes Jahr das Motto für den Equal-Pay-Day, an dem auch der SoVD Peine teilnahm.

Ausgestattet mit roten Taschen und viel Information ging die Kreisfrauensprecherin Brigitte Zain mit einigen Frauen vom SoVD-Kreis Peine über den Wochenmarkt. Anlässlich des Equal-Pay-Days unterstrich der SoVD

seine Forderung für Lohn- und Gehaltsgleichheit. Der Termin des Aktionstages markiert übrigens den Zeitraum, „den Frauen in Deutschland über den Jahreswechsel hinaus arbeiten müssen, um auf das durchschnittliche Vorjahressgehalt von Männern zu kommen“, heißt es in einer Mitteilung des SoVD.

Das Fazit von Zain: „Viele Passanten haben aufmerksam zugehört und sich anschließend über die roten Taschen gefreut.“ *ale*



Unterwegs beim Wochenmarkt: Die Frauen des Peiner SoVD-Kreisverbandes. Foto: oh